

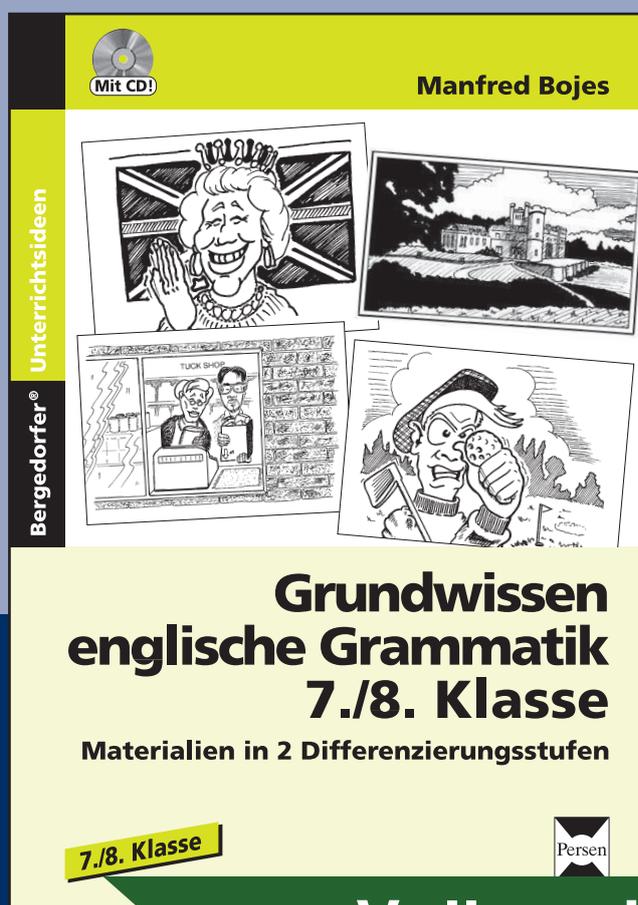


DOWNLOAD

Manfred Bojes

Steigerung von Adjektiven im Englischunterricht

Grundwissen englische Grammatik
7./8. Klasse



Downloadauszug
aus dem Originaltitel:

Vorwort

Das vorliegende Buch hat sich vor allem zum Ziel gesetzt, **Lehrkräfte** im Sekundarbereich I – vornehmlich der Jahrgänge 7 und 8 – in zweierlei Hinsicht **zu entlasten**:

1. Bei der Vermittlung grammatischer Inhalte

Immer wieder stehen Lehrerinnen und Lehrer vor der schwierigen Aufgabe, die Regel- und Ausnahmefälle neuer Strukturen in stark heterogen zusammengesetzten Lerngruppen vermitteln zu müssen. Hier können die Grammatikanhänge der Lehrwerke trotz aller Fortschritte leider nur eine recht eingeschränkte Hilfestellung bieten.

Das liegt zum einem in dem Zwang für die Verlage, den Genehmigungsbehörden und dem kritischen Blick der Mitbewerber linguistisch unangreifbare Korrektheit anzubieten. Zum anderen soll den Richtlinien/Curricula/Lehrplänen möglichst vieler oder gar aller Bundesländer entsprochen werden, was zu einem Streben nach möglichst umfassender Darstellung jedes grammatischen Pensums im Grammatikanhang führt.

Beides hat zur Folge, dass die Erklärungen im **Grammatikanhang der Lehrbücher oft nicht zu den individuellen Erfordernissen der einzelnen Lerngruppen passen.**

An dieser Stelle setzt das vorliegende Konzept an. Die grammatischen **Regeln sind so formuliert, dass sie als „Gebrauchsanweisungen“** von möglichst allen Schülern **verstanden werden.** Dadurch muss die Lehrkraft keine wertvolle Vorbereitungs- und Unterrichtszeit darauf verwenden, die „Erklärung zu erklären“, d. h. grammatische Termini zu erläutern, gestelzte Formulierungen zu vereinfachen oder Schachtelsätze für die Lernenden zu „übersetzen“.

Der Verfasser hat die Auswahl der grammatischen Inhalte nach einer Synopse der Richtlinien aller Bundesländer getroffen, um eine möglichst hohe Kongruenz für alle „Anwender“ in Deutschland zu erzielen.

2. Bei der Erstellung und dem methodisch angemessenen Einsatz von Übungen und spielerischen Aktivitäten

Im Sekundarbereich I müssen Lehrkräfte **ab dem 7. Schuljahrgang** häufig erfahren, dass es im Unterschied zum Anfangsunterricht der Klassen 5 und 6 **zu wenig Übungsmaterial** für grammatische Themen gibt. Das Reservoir des Übungsapparates im Zusammenhang mit dem Lehrbuch ist bald erschöpft. Die Lerngruppe wirkt jedoch noch erkennbar unsicher im Anwenden des neuen Sprachmaterials, so dass Lehrerinnen und Lehrer sich – meistens unter Zeitdruck – regelmäßig der Mühe unterziehen, **selbstständig Übungen zu entwickeln**, die in Umfang und Leistungsanforderung der einzelnen Klasse entsprechen. Aufgrund der Zeitnot bleibt kaum die Möglichkeit, solche Übungen auch noch situativ einzubetten.

Hier setzt das Konzept der vorliegenden Übungen an:

1. Es gibt **zwei Schwierigkeitsstufen.** Die Aufgaben mit höherem Schwierigkeitsgrad sind mit * gekennzeichnet. Sie sollten nur in Lerngruppen mit gutem Realschulniveau und besser oder zur inneren Differenzierung eingesetzt werden. Die anderen Aufgaben sind zum „Einschleifen“ der Strukturen für fast alle Lerngruppen verwendbar. Sie können daher auch sehr gut im Förder- und privaten Einzelunterricht und als Hausaufgabe eingesetzt werden, weil sie

- a) **selbsterklärend** sind und
 b) den Schülerinnen und Schülern durch den Einsatz **geläufiger Übungstypen** keine weiteren gedanklichen Operationen zur Lösung der Aufgaben abverlangen. Diese würden sich bei der Konzentration auf das Sprachmaterial störend auswirken.

2. Die Übungen spielen in **situativen Zusammenhängen**. Dieses Merkmal vermittelt den Schülerinnen und Schülern das Gefühl, dass Grammatik kein Selbstzweck ist, sondern eine kommunikative Funktion erfüllt. Darüber hinaus stellt diese Konzeption der Aufgaben erneut sicher, dass der Lerner sich nicht gedanklich bei jedem weiteren Satz innerhalb der Übung auf eine neue Situation einstellen muss. So entfällt wieder eine der gedanklichen Operationen, die nichts mit der eigentlich im Mittelpunkt stehenden sprachlichen Leistung zu tun haben.

3. Innerhalb eines grammatischen Pensums zieht sich ein **situativer roter Faden durch alle Aufgaben**, sodass sie auch als Einheit eingesetzt werden können. Jede Übung bleibt selbstverständlich trotzdem als solche einzeln verständlich und einsetzbar.

4. Bei der Auswahl des verwendeten Wortschatzes wurde nach einem Parallelvergleich stark verbreiteter Lehrwerke darauf geachtet, dass sich Nachfragen nach **unbekannten Wörtern auf ein Minimum** beschränken.

5. Die im dritten Teil beschriebenen **Lernspiele** und spielerischen Aktivitäten wurden nach zwei Schwerpunktkriterien ausgewählt:

- Sie verfolgen jeweils klar **definierte Lernziele** im strukturellen Bereich.
- Sie sind allein mit den in jedem Klassenraum vorhandenen Mitteln zu realisieren, eine **Vorbereitung** etwa durch Anfertigung von Spielmaterial **entfällt**.

Nähere Erläuterungen zu den Spielen finden Sie auf S. 90.

Das Buch gliedert sich in **drei Teile**:

Im ersten Teil werden grammatische **Themen aus dem 6. Schuljahrgang** bearbeitet, die entweder grundlegende Bedeutung für spätere Pensen der Jahrgänge 7 und 8 haben, und aus diesem Grunde hier wiederholt werden, oder in einigen Bundesländern erst in der Klasse 7 eingeführt werden.

Der zweite Teil vermittelt die **Hauptpensen der Jahrgänge 7 und 8**, wobei die letzten 3–4 Themen von einigen Lehrbüchern und/oder Lehrplänen einzelner Bundesländer teilweise auch in die Klasse 9 verlegt werden.

Um grammatische Inhalte spielerisch und gleichzeitig lernzielorientiert umzuwälzen, werden im dritten Teil schließlich **acht Lernspiele und activities** mit Spielcharakter vorgestellt.

Guten Erfolg bei der Umsetzung in die Unterrichtspraxis wünscht Ihnen und Ihren Kolleginnen und Kollegen

Manfred Bojes

3. Die Steigerung von Adjektiven

Willst du Personen oder Gegenstände miteinander vergleichen, kannst du die Adjektive, mit denen du sie beschreibst, steigern.

Es gibt im Englischen zwei Arten, Adjektive zu steigern.

1. Die Steigerung durch Anhängen von **-er** und **-est**

a) bei einsilbigen Adjektiven

Beispiele:

small – smaller – the smallest
high – higher – the highest
wet – wetter – the wettest

big – bigger – the biggest
old – older – the oldest
nice – nicer – the nicest

Die Beispiele zeigen (bei *big* und *wet*), dass der Endkonsonant sich verdoppelt, wenn davor ein kurzer Vokal steht. Ein stummes, also nicht ausgesprochenes *-e* (z. B. bei *nice*) fällt in beiden Steigerungsstufen auch beim Schreiben weg.

b) bei zweisilbigen Adjektiven, die auf **-y** enden

Beispiele:

funny – funnier – the funniest
heavy – heavier – the heaviest

dirty – dirtier – the dirtiest
angry – angrier – the angriest

Die Beispiele zeigen, dass bei beiden Steigerungsstufen das *-y* zu *-i-* wird.

2. Die Steigerung mit **more** und **the most**. Diese Steigerungsform benutzt man bei allen anderen Adjektiven mit zwei oder noch mehr Silben.

Beispiele:

famous – more famous – the most famous
exciting – more exciting – the most exciting
important – more important – the most important
useful – more useful – the most useful
modern – more modern – the most modern

Es gibt zwei wichtige **Ausnahmen**. Das sind die englischen Wörter für „gut“ und „schlecht“:

good – better – the best

bad – worse – the worst

Du kannst sie am besten wie Vokabeln lernen.

Wenn du die gesteigerten Adjektive in Vergleichssätzen anwenden willst, benutzt du folgende Muster:

a) **than = als**

Beispiele:

My grandma is older than my mum. My baby sister is younger than I.
French is more difficult than English.

b) **as ... as = so ... wie**

Beispiele:

New York is as big as London. Maths is as important as German.
Tim is as old as Anne.

c) **not as ... as = nicht so ... wie**

Beispiele:

New York is not as old as London. Cologne is not as big as New York.
A car is not as expensive as a plane.

Lerntipp:

Das Wort **than** (= als) in einem Satz mit einer Steigerungsform (*bigger than, more careful than, more terrible than, younger than*) darfst du nicht verwechseln mit **then** (= dann)!

Exercise 1	Opposites
-------------------	------------------

a) Can you find the opposites? Connect them, please.

the oldest	earlier than
good	the shortest
the happiest	better than
smaller than	dirtier than
the easiest	the most boring
the longest	the unhappiest
worse than	bigger than
the most interesting	the youngest
the nicest	bad
later than	the most difficult
wetter than	the most terrible
cleaner than	drier than

b) Find four more opposites and write them down here:

	-	
	-	
	-	
	-	

Exercise 2 **Can you compare the people?**

a) Complete the sentences, please.

Use:

older than – the oldest



Mrs Croft



Mr McPride

1. Mrs Croft is _____
 _____ Laura.

2. Mr McPride _____
 _____ Mrs Croft.

3. Mr McPride _____
 Laura and Mrs Croft. He _____.



Laura

*b) Write down six sentences and compare your friends or your family.

Use:

taller – the tallest younger – the youngest
older – the oldest smaller – the smallest

1. _____.
2. _____.
3. _____.
4. _____.
5. _____.
6. _____.

*** Exercise 3****TV programmes**

Complete the following statements and use the different adjectives.

1. *bad*

The TV film last Saturday was _____
 _____ the film last Friday. It was _____
 _____ one for months.

2. *good*

The request programme on Sunday was not _____ the interview with
 Prince Harry. That interview was _____ programme last week.

3. *funny*

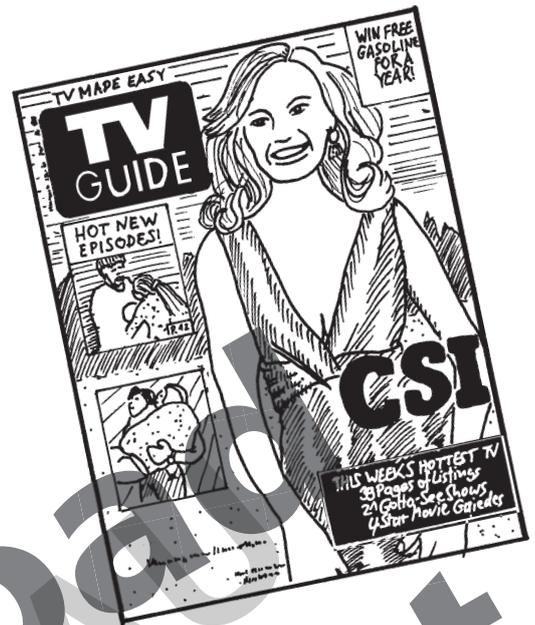
The comedy show yesterday was _____ show for a long time.
 It was _____ the quiz show the day before.

4. *high*

The mountains programme was interesting. Did you know the mountains
 in Scotland are much _____ the mountains in Wales?

5. *important*

In a health programme someone said apples are as _____
 oranges. Well, I have always been sure oranges are _____
 _____ fruits for our health you can think of.



3. Die Steigerung von Adjektiven

Exercise 1 Opposites

- a) the oldest → the youngest; good → bad; the happiest → the unhappiest; smaller than → bigger than; the easiest → the most difficult; the longest → the shortest; worse than → better than; the most interesting → the most boring; the nicest → the most terrible; later than → earlier than; wetter than → drier than; cleaner than → dirtier than
- b) the warmest – the coldest; newer than – older than; the highest – the lowest; the most careful – the most careless

Exercise 2 Can you compare the people?

- a) 1. Mrs Croft is older than Laura.
 2. Mr McPride is older than Mrs Croft.
 3. Mr McPride is older than Laura and Mrs Croft. He is the oldest.
- *b) 1. My father is taller than my mother.
 2. I am older than my baby brother.
 3. My sister is the youngest in the family.
 4. My friend is older than me.
 5. I am smaller than my friend.
 6. My baby brother is the smallest.

*Exercise 3 TV programmes

1. The TV film last Saturday was worse than the film last Friday. It was the worst one for months.
2. The request programme on Sunday was not as good as the interview with Prince Harry. That interview was the best programme last week.
3. The comedy show yesterday was the funniest show for a long time. It was funnier than the quiz show the day before.
4. The mountains programme was interesting. Did you know the mountains in Scotland are much higher than the mountains in Wales?
5. In a health programme someone said apples are as important as oranges. Well, I have always been sure oranges are the most important fruits for our health you can think of.

Download
zur Ansicht

© 2011 Persen Verlag, Buxtehude
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Grafik: Bert Breitenbach
Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH, Bayreuth

Bestellnr.: 3032DA3

www.persen.de